

o16 Syrosem und Pararendzina aus Mergelstein**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	o-O01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Ödland	
Relief	Kuppe mit stark geneigten und steilen Hängen	
Bodentyp	Syrosem und Pararendzina	
Ausgangsmaterial	Mergelstein des Oberjuras	
Bodenartenprofil	Tu2–Tl,Gr5–6	0,5–2 dm
	^m	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	sehr flach	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr schwach humos bis schwach humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIIc4-Hu	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (20–50 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering (10–30 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr gering (20–50 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

Schönberg bei Waldstetten-Wißgoldingen mit extrem stark erodierten Böden